

DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Jugend	DRUCKSACHE	
Az.: 51.13	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 26.10.2023	167	2023

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
<input checked="" type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	23.11.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Kreisausschuss			<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Kreistag		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt				

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):				Geschäftsbereich 51	
Gefertigt:	Beteiligt:			Landrat	
51.1	51.13	51		gez. Radeck	zur Beschlussausführung. (Handzeichen)

Betreff:

Haushalt 2024

hier: Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze durch den Regionalverbund für Ausbildung (RVA) in den Jahren 2024 bis 2027.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, der Schaffung von ____ zusätzlichen Ausbildungsplätzen für marktbenachteiligte Jugendliche durch den Regionalverbund für Ausbildung (RVA) – unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel – zuzustimmen. Für die Jahre 2024 bis 2027 sollen dafür insgesamt _____ € nach Maßgabe der Anlage 2 bereitgestellt werden.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 167	Jahr 2023

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

5 In seiner Sitzung am 07.09.2023 hat der Jugendhilfeausschuss entschieden, über die Mittel für die Schaffung neuer Ausbildungsplätze durch den RVA gesondert zu beraten. Dies ist – neben der Höhe der über die Jahre einzusetzenden Haushaltsmittel – auch der Tatsache geschuldet, dass es sich hierbei nicht wie bei anderen Zuwendungen an freie Träger um einen klassischen Zuschuss an einen Dritten handelt, sondern um ein regionales Gemeinschaftsprojekt verschiedener Träger. Der Landkreis gestaltet als Mitglied 10 die Maßnahme nach eigener Entscheidung durch die Tätigkeit in den Gremien des RVA selber mit.

15 Durch den Regionalverbund für Ausbildung wurde für die neue Maßnahme in den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 eine Förderung von zehn zusätzlichen Ausbildungsplätzen für marktbenachteiligte Jugendliche beantragt. Die hierfür vorgesehenen Mittel und deren Fälligkeiten in den Jahren 2024 bis 2027 sind der Anlage 1 zu entnehmen. Die Aufwendungen für die geplante Maßnahme betragen für den o. g. Zeitraum insgesamt 305.513,43 €.

20 Sollte sich der Landkreis dafür entscheiden, weniger als zehn neue Ausbildungsplätze fördern zu wollen, können die sich hieraus ergebenden möglichen Einsparungen der Anlage 2 entnommen werden. Der Regionalverbund gibt hierzu an, dass mindestens die Förderung von acht neuen Ausbildungsplätzen erforderlich sei, um die seitens des RVA vorgehaltenen Ressourcen angemessen ausnutzen zu können.

25 Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass der Jugendhilfeausschuss nicht über ein eigenes Etatrecht verfügt und die getroffene Entscheidung daher unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel durch den Kreistag steht.

Landkreis Helmstedt

Anlage zum Antrag für 2024-2027

RVA , Regionalverbund für Ausbildung e.V.

Kalenderjahr	2023	2024	2025	2026	2027	Summe
Neuer Jahrgang 2020 -2023						
10 Auszubildende	41.818,00 €					41.818,00 €
Neuer Jahrgang 2021 -2024						
10 Auszubildende	97.495,68 €	42.654,36 €				140.150,04 €
Neuer Jahrgang 2022 -2025						
10 Auszubildende	99.500,00 €	99.500,00 €	43.500,00 €			242.500,00 €
Neuer Jahrgang 2023 -2026						
10 Auszubildende	19.500,00 €	105.000,00 €	105.000,00 €	45.500,00 €		275.000,00 €
Neuer Jahrgang 2024-2027						
10 Auszubildende	258.313,68 €	292.981,37 €	247.791,85 €	144.791,85 €	61.102,68 €	1.004.981,43 €

Quartalsweise Aufteilung der Zahlungen:

1. Quartal	64.578,42 €	73.245,34 €	61.947,96 €	36.197,96 €	15.275,67 €	251.245,36 €
2. Quartal	64.578,42 €	73.245,34 €	61.947,96 €	36.197,96 €	15.275,67 €	251.245,36 €
3. Quartal	64.578,42 €	73.245,34 €	61.947,96 €	36.197,96 €	15.275,67 €	251.245,36 €
4. Quartal	64.578,42 €	73.245,34 €	61.947,96 €	36.197,96 €	15.275,67 €	251.245,36 €
	258.313,68 €	292.981,37 €	247.791,85 €	144.791,85 €	61.102,68 €	1.004.981,43 €

Aufwandsart	€	Azubizahl	12 Monate	1 Monat
Gesamtaufwand 2022	1.898.984,99 €	106,71	17.796,03 €	1.483,00 €
Zuschussanteil (ca. 68,67%)	1.304.032,99 €	106,71	12.220,54 €	1.018,38 €
Partnerbetriebsanteil (ca. 31,33%)	594.952,00 €	106,71	5.575,50 €	464,62 €

Landkreis HE	Auszubildende	Aufteilung Zahlungen Kalenderjahre in Prozent		
		2024	2025	2026
	10	15	32,5	20
Aufwand lt. Gewinnermittlung	1.018,38 €	45.827,01 €	99.291,85 €	61.102,68 €
		305.513,39 €	99.291,85 €	61.102,68 €
		300	32,5	100
		305.513,39 €	99.291,85 €	61.102,68 €
				305.513,39 €

Kosten RVA

Anzahl Auszubildende in den Jahren 2024-2027	2024	2025	2026	2027	Summe 2024-2027
1	4.582,70 €	9.929,19 €	9.929,19 €	6.110,27 €	30.551,34 €
2	9.165,40 €	19.858,37 €	19.858,37 €	12.220,54 €	61.102,68 €
3	13.748,10 €	29.787,56 €	29.787,56 €	18.330,80 €	91.654,02 €
4	18.330,80 €	39.716,74 €	39.716,74 €	24.441,07 €	122.205,36 €
5	22.913,51 €	49.645,93 €	49.645,93 €	30.551,34 €	152.756,70 €
6	27.496,21 €	59.575,11 €	59.575,11 €	36.661,61 €	183.308,03 €
7	32.078,91 €	69.504,30 €	69.504,30 €	42.771,88 €	213.859,37 €
8	36.661,61 €	79.433,48 €	79.433,48 €	48.882,14 €	244.410,71 €
9	41.244,31 €	89.362,67 €	89.362,67 €	54.992,41 €	274.962,05 €
10	45.827,01 €	99.291,85 €	99.291,85 €	61.102,68 €	305.513,39 €

Einsparung pro Platz im Jahr	2024	4.582,70 €
Einsparung pro Platz im Jahr	2025	9.929,19 €
Einsparung pro Platz im Jahr	2026	9.929,19 €
Einsparung pro Platz im Jahr	2027	6.110,27 €

Einsparung pro Platz i.H.v. 30.551,34 € über die gesamte Ausbildungszeit